



## INFORMATIONEN FÜR RATSUCHEnde

### ALLGEMEINES ZU DEN BERATUNGSGESPRÄCHEN

In der Psychologischen Beratungsstelle können Sie Fragen und Probleme, die Sie mit sich selbst, Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner, in Ihrer Familie, mit Ihrem Kind oder in Ihrem sozialem Umfeld haben, besprechen und Lösungswege erarbeiten.

Wir bieten Ihnen beratende Gespräche an, die es Ihnen ermöglichen, Ihre Familienbeziehungen neu zu gestalten, mit Konflikten und Belastungen in der Familie umzugehen und gewünschte Veränderungen in Gang zu setzen oder eine neue Sicht auf „alte“ Probleme zu entwickeln.

Ein Beratungsgespräch dauert zwischen 50 und 90 Minuten. Die Gespräche können wöchentlich, vierzehntägig oder in größeren Zeitabständen stattfinden.

### BERATER\*INNEN

Die Mitarbeiter\*innen der Beratungsstelle kommen aus den Berufsbereichen Sozialpädagogik, Psychologie, Psychotherapie, Sozialwissenschaften und Pädagogik. Alle haben psychotherapeutische Weiterbildungen. Im Sekretariat ist eine Verwaltungskraft tätig

### SCHWEIGEPFLICHT UND DATENSCHUTZ

Für die Terminvergabe und Terminabsprachen werden, in der Regel bei der Anmeldung, Name und Kontaktdaten aufgenommen. Was in der Beratung besprochen wird, ist vertraulich, alle Mitarbeitenden sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

In Teambesprechungen findet in anonymisierter Form ein Austausch über Anmeldungen sowie laufende Beratungen statt. Die Mitarbeitenden reflektieren Prozesse und Verläufe, suchen nach Lösungen für Probleme und planen die weitere Hilfe.

Inhalte der Beratungsprozesse werden von den Mitarbeitenden dokumentiert. Arbeiten mehrere Mitarbeitende an einem Fall, haben diese Einsicht in die Dokumentation.

Sollte es sinnvoll sein, andere Personen in die Beratung mit einzubeziehen, etwa Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Ärzt\*innen oder Mitarbeiter\*innen des Jugendamtes, dann geschieht dies nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis.

Als Einrichtung der freien Jugendhilfe erfüllen wir den Schutzauftrag des Kindeswohls nach § 8a SGB VIII in entsprechender Weise.

Aufgrund des SGB VIII und des Bundesstatistikgesetzes (BstatG) sind wir verpflichtet, anonymisierte Daten über die Beratungen an die Stadt Frankfurt und das Hessische Statistische Landesamt zu übermitteln.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur zum Zweck der Beratung genutzt und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen gelöscht, wenn sie für den vereinbarten Zweck nicht mehr benötigt werden.

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Fachbereiche des Evangelischen Regionalverbandes. Sie erreichen ihn per E-Mail unter:

[datschutz@diakonischeswerk-frankfurt.de](mailto:datschutz@diakonischeswerk-frankfurt.de)

### KOSTEN

Für Sie entstehen keine Kosten. Die Beratungsstelle wird durch den Evangelischen Regionalverband als Träger und durch die Stadt Frankfurt finanziert.

### ANSCHRIFT UND ERREICHBARKEIT DER STELLE

Leverkuser Straße 7, 65929 Frankfurt am Main

Das Sekretariat erreichen Sie unter der Nummer 069 759367210

Mo-Di: 9:30 – 17:00 Uhr | Mi: 9:30 – 18:00 Uhr | Do: 9:30 – 15:00 Uhr | Fr: 9:30 – 14:00 Uhr

oder per E-Mail: [psychologischeberatungsstelle.hoechst@frankfurt-evangelisch.de](mailto:psychologischeberatungsstelle.hoechst@frankfurt-evangelisch.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.beratungszentrum-hoechst.de](http://www.beratungszentrum-hoechst.de)

## Einwilligungserklärung für Ratsuchende zur Datenverarbeitung

Die Psychologische Beratungsstelle Höchst nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend dem kirchlichen Datenschutzgesetz (DSG-EKD).

In Entsprechung dieses Datenschutzgesetzes benötigen wir Ihre schriftliche Einwilligung, dass wir personenbezogene Daten verarbeiten dürfen. Personenbezogene Daten sind unter anderem Adressdaten und biographische Daten. Dies umfasst auch besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie beispielsweise Gesundheitsdaten, die in der Beratung thematisiert werden.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Davon ist die Einwilligung bis zum Widerruf nicht berührt.

Die Daten werden gelöscht, wenn ihre Kenntnis nicht mehr erforderlich ist.

Auf Ihren Antrag hin erteilen wir Ihnen Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten Daten und über Ihre weiteren Rechte.

Ihre personenbezogenen Daten können nur an Dritte offengelegt werden, wenn dies rechtlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Wenn Sie Fragen zu diesen Informationen haben, sprechen Sie bitte Ihre Beraterin / Ihren Berater an.

Hiermit willige ich in die oben beschriebene Datenverarbeitung ein.

---

Name/ Vorname

---

Ort/ Datum

---

Unterschrift